

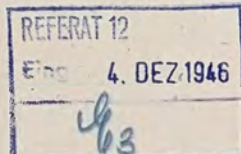
8123 $\frac{11}{46}$ 3.12.46

Akt

31.12.46

Wiederaufbaureferat
Referat 12 / E 3

3. Dezember
München, den ~~19. November~~ 1946



Betrifft:
Strassenumbenennungen.



Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates.

(Öffentlich)

I. V o r t r a g des Referenten:

1.) In den letzten Tagen der Hitlerherrschaft setzte sich ein grosser Kreis von Personen dafür ein, diese Herrschaft zu beseitigen oder zu mindesten einzuengen. Befehle von Partei- und Militärdienststellen wurden sabotiert, um eine rasche Beseitigung des sinnlosen Widerstandes herbeizuführen und weiteres Blutvergiessen und weitere Zerstörungen zu verhindern. Ein Kreis von damaligen Wehrmachtsangehörigen hat sich besonders aktiv bemüht, Dienststellen gänzlich auszu-schalten. So konnte z.B. die Freiheitsaktion Bayern den Münchner Sender zeitweilig besetzen. Die von ihr dann durch-gegebenen Nachrichten haben die Widerstandskraft der Bevöl-kerung gegen das Naziregime erhöht. Dies machte sich vor allem in den Randgebieten bemerkbar.

In Anerkennung der Tätigkeit dieser Gruppen und zur Erinnerung an den kundgegebenen Willen zur Befreiung vom Naziregime, soll der Feilitzschplatz, der später Danziger Freiheit benannt war, nun in "Münchner Freiheit" umbenannt werden. Das Andenken

an den verstorbenen Minister Feilitzsch wird durch die nach ihm benannte Feilitzschstrasse weiterhin aufrecht erhalten. Der Korreferent Herr Stadtrat Schwarzer, ^{Herr Miller} und die übrigen gutachtlich zu hörenden Stellen sind mit vorstehendem Antrag einverstanden.

Die Umbenennung bedarf noch der Zustimmung der Militärregierung.

II. Antrag des Referenten:

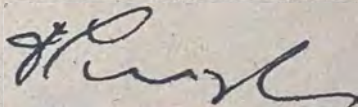
Der "Feilitzschplatz" wird mit Wirkung vom 1.12.1946 in "Münchner Freiheit" umbenannt.

III. Beschluss der Vollversammlung:

Nach Antrag.

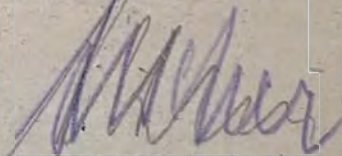
IV. Zum Referat 12 E 3
zum weiteren Vollzug.

Der Stadtrat:



(Dr. Scharnagl)
Oberbürgermeister

Der Referent:



(Fischer)
berufsm. Stadtrat

f